

## **Stellungnahme zu einem Antrag**

### öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	14.12.2012

#### **ÖPNV - Öffentlicher Personennahverkehr - Beförderung von Fahrzeugen mit Nummernschild, insbesondere Elektromobile hier: Stellungnahme der KVB vom 01.10.2012**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in ihrer Sitzung am 03.09.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Aufgrund einer internen Richtlinie der KVB - Kölner Verkehrsbetriebe AG werden Fahrzeuge mit Nummernschild, insbesondere Elektromobile (Scooter), seit einiger Zeit nicht mehr von der KVB befördert. Folglich häufen sich seit einigen Wochen Beschwerden von Menschen mit Mobilitätsbehinderungen, die auf diese Hilfsmittel und eine Nutzung des ÖPNV angewiesen sind.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet daher die Vertreterinnen und Vertreter der Politik (die verkehrspolitischen Sprecher der Ratsfraktionen und den Verkehrsausschuss) und der Verwaltung auf die Verantwortlichen der Kölner-Verkehrsbetriebe (KVB) dahingehend einzuwirken, dass diese Regelung sofort modifiziert bzw. zurückgenommen wird und behinderte Menschen, die auf solche Fahrzeuge angewiesen sind, auch in Zukunft von den Bahnen und Bussen der KVB mitgenommen bzw. befördert werden.

Damit der ÖPNV generell von allen mobilitätsbehinderten Menschen genutzt werden kann, werden die Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der Verwaltung zudem gebeten, auch auf die übrigen Nahverkehrsanbieter einzuwirken, dass sie für diese Problematik sensibilisiert werden.

Darüber hinaus wird die Geschäftsführung gebeten, parallel hierzu im Namen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik an den Vorstand und den Aufsichtsrat der KVB zu appellieren, dass diese möglichst ab sofort auch die mobilitätsbehinderten Menschen befördert, die auf die Nutzung von Elektromobilen angewiesen sind.“

Daraufhin hatte die Vorsitzende der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik unter anderem die KVB AG mit der Bitte um Stellungnahme bzw. Unterstützung der mobilitätsbehinderten Menschen angeschrieben. Die Stellungnahme der KVB und der Zwischenbericht des Fachamtes einschließlich Auszug aus der Niederschrift des Verkehrsausschusses aus der Sitzung am 04.09.2012 sind als Anlage beigefügt.

Anlage

**Gez. Reker**